



## **Bühnenturner des TV Beeden begeistern mit „FV Felsenkicker im Showfieber“**

„75 Jahre FV Felsenkicker“ müssen kräftig gefeiert werden – da sind sich die Mitglieder des Fußballvereins Felsenkicker einig! So gilt es nur noch, die Frage nach dem „wie“ zu beantworten: Langweilige Jubiläumsfeier oder aufregende Show? Wer hat die besten Ideen für das 75-jährige Vereinsjubiläum? Diese Fragen wurden in den vier Aufführungen des Theaterstücks „FV Felsenkicker im Showfieber“ ausführlich diskutiert. Der Schwank in drei Akten, im Original von Beate Irmisch, wurde von den Bühnenturnern des TV 1903 Beeden in äußerst amüsanter Weise präsentiert.

Mittelpunkt der diesjährigen Theateraufführungen in der Sporthalle Beeden war das Vereinslokal des FV Felsenkicker: Dort träumten die Herren des Vereins, die die Festivitäten ausrichten wollen, von den Stripperinnen des Moulin Rouge und einer Show à la „Beeden sucht den Superstar“. Oder soll man den Anlass dann doch lieber mit einem herkömmlichen Kommersabend mit Würstchen und Kartoffelsalat oder der allseits beliebten Gulaschkanone begehen? Ideen gab es viele und die mussten im Vereinslokal ausführlich diskutiert werden – natürlich ist das aber erst einmal Männersache:

Wirt, Trainer und Präsident des Vereins Franz Scheckenbauer (gespielt von Markus Meininger), sein Sohn Uwe (Markus Klingel) und die Spieler Gerd Struller (Klaus Bach) und Otto Rohhackel (Lottche Lambert) widmen sich bei einigen Bierchen und Schnäpsen im Vereinslokal der Gestaltung des Jubiläums. Kalle Rummelige (Christian Jagst), Pastoralreferent und heimlicher Freund der Wirtstochter Gitti Scheckenbauer (Lisa-Marie Bach), gerät unversehens in die Planungen und hat die zündende Idee: Eine richtige Show unter dem Motto „FV Felsenkicker im Showfieber“ soll auf die Beine gestellt werden und dafür werden jede Menge Mitwirkende benötigt. Schon bald klingelt das Telefon und einige Beeder melden sich mit ihren Ideen zur Beteiligung an der Show an. Aber nicht nur das: Auch die beiden Spielerfrauen Mechthild Struller (Vanessa Klingler) und Wilma Rohhackel (Ulli Hornung) sowie Kuni Keusch (Claudia Adolph), eiserne Jungfrau und erste Vorsitzende der „Liga für den Erhalt von Sitte und Anstand“, entwickeln ihre eigenen Auftrittsphantasien... zum großen Schock der Männer! Margit Rohhackel (Ronja Boiger), die von allen nur Mäusi genannte Tochter von Wilma und Otto, sorgte mit ihren sehr naiven Kommentaren für weiteres Chaos und viele Turbulenzen. Beim großen Finale überzeugten dann Männer wie Frauen in Tutus und mit schwingenden Hüften mit ihrem Können.

Die Beeder Bühnenturner begeisterten an vier Abenden vor ausverkauftem Haus ihre Zuschauer aus Beeden und der Region. Das Theaterstück wurde viel Charme, Witz und Insiderwissen auf die Beeder Verhältnisse umgeschrieben und in bestem Beeder Platt vorgetragen, was von den Zuschauern mit viel Lachen und tosendem Beifall gewürdigt wurde. Den Schauspielerinnen und Schauspielern des TV Beeden, den beiden Regisseuren Jürgen Schick und Ulli Hornung, der Souffleuse Laura Aulenbacher und allen weiteren Helferinnen und Helfern ist es so nach dem fulminanten Erfolg der letztjährigen Stücke erneut gelungen, rundum überzeugende Aufführungen auf die Beine zu stellen und das Beeder Dorfleben um einen kulturellen Höhepunkt zu bereichern!

Informationen auch unter: <http://www.tv-beeden.de>

**Fotoquellen: privat**

**Foto 1:**

Das Bühnenturner-Ensemble:

Stehend v.l.n.r.:

Laura Aulenbacher, Ronja Boiger, Paulina Sutter, Markus Klingel, Lisa-Marie Bach, Klaus Bach, Markus Meininger, Christian Jagst, Jürgen Schick

Sitzend v.l.n.r.:

Ulli Hornung, Claudia Adolph, Lottche Lambert, Vanessa Klingler

**Foto 2:**

Die Fußballer des FV Felsenkicker in ihrem Vereinslokal:

v.l.n.r.:

Markus Meininger, Lottche Lambert, Markus Klingel, Klaus Bach